



Niederschrift 32. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 15.03.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:38 Uhr
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Dr. Hagen Wegewitz SPD

Ausschussmitglieder

Frau Wiebke Bartelt	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Tiemo Reimann	SPD
Herr Jens Dörschel	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Michél Berlin	Sozial.DIE LINKE.Potsdam
Herr Günter Anger	CDU
Frau Laura Kapp	DIE aNDERE
Herr Helmar Wobeto	AfD

zusätzliches Mitglied

Herr Dr. Hans-Jürgen DIE LINKE
Scharfenberg

Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Frau Dr.med. Carmen Klockow Bürgerbündnis 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

sachkundige Einwohner

Herr Dr. Nicolas Bauer	DIE aNDERE
Herr Christian Rindfleisch	Bürgerbündnis
Herr Horst Volker Zimmermann	Freie Demokraten

Beigeordneter

Herr Burkhard Exner Bürgermeister,
Geschäftsbereich 1

Vertreter der Beiräte

Frau Christel Pflug Seniorenbeirat

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Björn Teuteberg Freie Demokratische entschuldigt
Partei

zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch Bürgerbündnis entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Klaus-Peter Kaminski DIE LINKE entschuldigt
Frau Dr. Ursula Schäfer-Preuss SPD entschuldigt
Herr Robert Sperfeld Bündnis 90/Die entschuldigt
Grünen
Frau Ariane Wargowske CDU entschuldigt

Gäste:

Herr Beermann GF Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH
Herr Schmidt GB Klinikum EvB
Herrn Rusinek Bürger (Projektteam Bürgerhaushalt)
Herr Spira Ortsvorsteher
Frau Strobel GStelle 103
Frau Reinwardt GStelle 103
Frau Ziesmer GStelle 101
Herr Daenzer GStelle 101
Herr Schmidt FB 11
Frau Maybaum FB 11
Herr Schenke FB 47
Herr Jekel FB 39
Herr Pfeiffer FB 23
Herr Rettig KIS
Herr Martens RPA
Frau Jakob GB 1

Schriftführerin:

Heike Köthur

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** **Eröffnung der Sitzung**

- 2** **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils
der Sitzung vom 15.02.2023**

- 3** **Information zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam**

- 3.1 Information / Verständigung z. Diskussion Haushaltssatzung mit Haushaltsplan
2023/2024 einschl. Wirtschaftsplan KIS

- 4** **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

- 4.1 Umsetzung Holzbau-Initiative
Vorlage: 23/SVV/0030
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters

- 4.2 Erweiterung der maximalen Obergrenze für den Verlustausgleich aus dem
Betrauungsakt der LHP zur Betrauung des KEvB mit Dienstleistungen von
allgemeinem wirtschaftlichen Interesse
Vorlage: 23/SVV/0233
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und
Gesundheit

- 4.3 Soziale Stadt Pro Potsdam gGmbH - Übernahme der Trägerschaft des
Bürgertreffs Neu Fahrland und Beratungs- und Unterstützungsangebote in
Bornstedt
Vorlage: 23/SVV/0174
Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration

- 4.4 Umsetzung des Bundesaufnahmeprogramms Afghanistan in Potsdam
Vorlage: 23/SVV/0177
Fraktion DIE aNDERE

- 4.5 Park & Ride Parkplatz „Campus Jungfernsee“ erweitern
Vorlage: 23/SVV/0188
Fraktion Bürgerbündnis

- 4.6 Einrichtung von Terminals zur Selbstbearbeitung im Jobcenter
Vorlage: 23/SVV/0190
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 4.7 Anpassung der Verwaltungsverfahren zur Inanspruchnahme von eingeräumten Skonti
Vorlage: 22/SVV/1257
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern
- 4.8 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 1: Kein Stadtgeld für den Wiederaufbau der Garnisonkirche
Vorlage: 22/SVV/1120
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.9 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 2: Effiziente Geschäftsprozesse in der Stadtverwaltung
Vorlage: 22/SVV/1121
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.10 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 3: Energie-Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 22/SVV/1122
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.11 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 4: Gewinnausschüttung der Potsdamer Stadtwerke
Vorlage: 22/SVV/1123
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.12 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 5: Keine finanzielle Beteiligung am Aufwand der Schlösserstiftung (Parkeintritt)
Vorlage: 22/SVV/1124
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.13 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 6: Spürbare Verbesserungen im Bürgerservice der Stadtverwaltung
Vorlage: 22/SVV/1125
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.14 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 7: Freiwillige Feuerwehren finanziell unterstützen
Vorlage: 22/SVV/1126
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.15 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 8: Planung Ortsumgehungsstraße um Potsdam
Vorlage: 22/SVV/1127
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

- 4.16 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 9: Erhalt und Schutz von Kleingärten in Potsdam
Vorlage: 22/SVV/1128
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.17 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 10: Radschnellwege-Konzept mit Schnellstrecke Hauptbahnhof /
Potsdam-West
Vorlage: 22/SVV/1129
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.18 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 11: Energieleitplanung zur Heizenergie aus regenerativen Quellen
Vorlage: 22/SVV/1130
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.19 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 12: Inselbühne auf der Freundschaftsinsel erhalten und fördern
Vorlage: 22/SVV/1131
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.20 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 13: Einrichtung eines fachübergreifenden Teams für Klimaschutz und
Energiesicherheit
Vorlage: 22/SVV/1132
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.21 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 14: Dialog mit Schlösserstiftung: Nutzung des Babelsberger Parks
auch für Naherholung
Vorlage: 22/SVV/1133
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.22 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 15: Gemeinsame Baumpflege mit der Bürgerschaft
Vorlage: 22/SVV/1134
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.23 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 16: Jugend- und Freizeitfläche am Nuthepark / Hauptbahnhof
finanzieren
Vorlage: 22/SVV/1135
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.24 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 17: Sporthalle zur Nutzung für Vereine und Gruppen (ohne Schulsport)
Vorlage: 22/SVV/1136
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

- 4.25 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 18: Freibad im Potsdamer Norden
Vorlage: 22/SVV/1137
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.26 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 19: Wohnblock „Staudenhof“ erhalten / sanieren
Vorlage: 22/SVV/1138
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 4.27 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 20: Fahrradweg-Lückenschluss zwischen Satzkorn und Marquardt
Vorlage: 22/SVV/1139
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

5 **Mitteilungen der Verwaltung**

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 32. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.02.2023

Zu Beginn der Sitzung sind 8 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend; damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Der Ausschussvorsitzende schlägt die Zurückstellung des TOP 4.1, DS 23/SVV/0030 „Umsetzung Holzbau-Initiative“ bis zur abschließenden Behandlung der DS im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes vor.

Der Ausschussvorsitzende stellt die **geänderte Tagesordnung** zur Abstimmung:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Stimmhaltung	0

Die **Niederschrift** der **öffentlichen Sitzung vom 15.02.2023** wird **einstimmig bestätigt**.

zu 3 Information zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam

Herr Exner erläutert anhand einer Präsentation (Anlage) die derzeitige Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam.

zu 3.1 Information / Verständigung z. Diskussion Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023/2024 einschl. Wirtschaftsplan KIS

Herr Exner erklärt in Vorbereitung der Diskussionen zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023/2024 der Landeshauptstadt Potsdam und des Wirtschaftsplanes des Kommunalen Immobilien Service anhand einer Präsentation (Anlage) u. a. die Herausforderungen für die Jahre 2023/2024, die Entwicklung des Haushaltsvolumens sowie der Ergebnislinie der Landeshauptstadt, die Zuschussbudgets der Geschäftsbereiche, die Prognose der Steuereinnahmen der LHP, die Entwicklung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich des Landes Brandenburg und den Investitionsplan des Kommunalen Immobilien Service 2023 – 2026. Thematisiert werden auch die „Stellenplanung und der Personalaufwand der Landeshauptstadt“, die „Krankenhausreform“ unter Bezug auf die DS 23/SVV/0233 „Erhöhung der Obergrenze des Verlustausgleichs KevB“ und die „Unterbringung von Flüchtlingen – Investitionskostenübersicht“ sowie die Gesamthematik „Investitionen“.

In der anschließenden Diskussion werden Nachfragen zu den Themen „Verlustausgleich Klinikum“ und Herausforderung „Geflüchtete“ gestellt und beantwortet.

Herr Dr. Scharfenberg spricht die vorgesehene abschließende Diskussion zum Haushalt 2023/2024 im Ausschuss für Finanzen sowie die vorgesehene Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 03. Mai 2023 an und erinnert daran, dass mit der Einbringung des Haushaltes 2023/2024 auch die Personalbedarfsanalyse eingereicht werden sollte. Diese liegt den Stadtverordneten bis dato nicht vor. Die Diskussion zur Thematik GB 5 betreffend wurde auf die Hauptausschusssitzung am 29.03.2023 verschoben. Herr Dr. Scharfenberg bringt zum Ausdruck, dass insbesondere der Mehrbedarf an Stellen GB 5 sowie die 9 Stellen für den OBM-Bereich, davon 5 Stellen für die Wohnungsbaukoordination und der Stellenbedarf GB 4 zu hinterfragen und von Seiten der Verwaltung zu erläutern ist.

Herr Dr. Scharfenberg nimmt Bezug auf die Herausforderungen „Geflüchtete“ und spricht hier insbesondere die Thematik „Abriss Staudenhof“ an verbunden mit der Bitte, sich den genannten Themen zu stellen und diese zu diskutieren.

Herr Rindfleisch erkundigt sich nach dem Anteil für die Landeshauptstadt Potsdam aus dem Brandenburg-Paket. Hier wird zugesagt, sofern Informationen vorliegen, werden diese entsprechend kommuniziert.

Herr Zimmermann spricht die Themen „Personalkostensteigerung – Berücksichtigung Tarifsteigerungen“ und die „Entwicklung Grundsteuer B“ an.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 Umsetzung Holzbau-Initiative

Vorlage: 23/SVV/0030

Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters

Der Tagesordnungspunkt wurde mit der Feststellung der Tagesordnung **zurückgestellt.**

zu 4.2 Erweiterung der maximalen Obergrenze für den Verlustausgleich aus dem Betrauungsakt der LHP zur Betrauung des KEvB mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse

Vorlage: 23/SVV/0233

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit

Herr Schmidt (GF KEvB) schildert mit Verweis auf seine Ausführungen im Hauptausschuss die derzeitige finanzielle und personelle Situation des Klinikums. Im Rahmen seiner Ausführungen dankt er Herrn Exner und den Kolleginnen und Kollegen, die dazu beigetragen haben, die Liquidität des Hauses abzusichern, für ihre Unterstützung.

In der Diskussion werden u. a. Fragen zu den „Auswirkungen TVöD“ und der Finanzierung (durch wenn erfolgt diese) bei Neubau gestellt und beantwortet.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Nr. 4 des Beschlusses 21/SVV/0623 vom 02.06.2021 wird wie folgt abgeändert:

Der nach § 2 des Betrauungsaktes vorgesehen Verlustausgleich soll in den Jahren 2023-2025 wie folgt geleistet werden:

Jahre	Maximale Obergrenze des Defizitausgleichs seitens der LHP gem. Beschluss 21/SVV/0623	Neu zu beschließende max. Obergrenze des Defizitausgleichs seitens der LHP	Eigenbeitrag des KEvB nach Wirtschaftsplanung 2023
2020	0,00 Mio. EUR	0,00 Mio. EUR (unverändert)	10,37 Mio. EUR
2021	8,00 Mio. EUR	8,00 Mio. EUR (unverändert)*	10,03 Mio. EUR
2022	7,65 Mio. EUR	7,65 Mio. EUR (unverändert)**	14,29 Mio. EUR
2023	6,50 Mio. EUR	12,35 Mio. EUR**	9,35 Mio. EUR
2024		20,00 Mio. EUR	2,91 Mio. EUR
2025		18,50 Mio. EUR	0,00 Mio. EUR
Gesamt	22,15 Mio. EUR (entspricht 53%***)	66,5 Mio. EUR (58,6 %)	46,95 Mio. EUR (41,4 %)

* Zahlung im Jahresergebnis 2022 enthalten

** Zahlung im Jahresergebnis 2023 vorgesehen

*** Nach damaliger Planung Eigenbeitrag KEvB 19,72 Mio. EUR (47%)

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 0

zu 4.3 Soziale Stadt Pro Potsdam gGmbH - Übernahme der Trägerschaft des Bürgertreffs Neu Fahrland und Beratungs- und Unterstützungsangebote in Bornstedt

Vorlage: 23/SVV/0174

Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration

Herr Jekel erläutert die vorliegende Mitteilungsvorlage.

Die Mitteilungsvorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

zu 4.4 Umsetzung des Bundesaufnahmeprogramms Afghanistan in Potsdam

Vorlage: 23/SVV/0177

Fraktion DIE aNDERE

Frau Kapp verweist auf die Einbringung des Antrages in der Stadtverordnetenversammlung am 01.03.2023 und bittet um Zurückstellung des Antrages.

Der Ausschussvorsitzende stellt den **Antrag auf Zurückstellung** zur Abstimmung; dem wird mit 7 Ja-Stimmen, bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

zu 4.5 Park & Ride Parkplatz „Campus Jungfernsee“ erweitern

Vorlage: 23/SVV/0188

Fraktion Bürgerbündnis

Frau Klockow erläutert den vorliegenden Antrag und geht dabei insbesondere auf die derzeitige Situation – Parkmöglichkeiten – ein.

Herr Schenke nimmt Bezug auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung und bestätigt erneut, dass eine Erweiterung der Parkmöglichkeiten auf Grundlage der Festsetzungen des gültigen Bebauungsplanes Nr. 83 „Campus am Jungfernsee“ nicht möglich sei.

Der Ausschussvorsitzende stellt den vorliegenden Antrag zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, welche zusätzlichen Flächen für die Erweiterung des Park&Ride-Parkplatzes am "Campus Jungfernsee" zur Verfügung stehen und welche finanziellen Mittel hierfür nötig wären.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 1
Ablehnung: 5
Stimmenthaltung: 2

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den **Antrag abzulehnen.**

zu 4.6 Einrichtung von Terminals zur Selbstbearbeitung im Jobcenter

Vorlage: 23/SVV/0190

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Bartelt bringt den Antrag ein.

Herr Dr. Wegewitz nimmt Bezug auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung und stellt die **Feststellung der Erledigung zur Abstimmung**; dieser wird mit 4 Ja-Stimmen und 4 Stimmenenthaltungen **zugestimmt.**

zu 4.7 Anpassung der Verwaltungsverfahren zur Inanspruchnahme von eingeräumten Skonti

Vorlage: 22/SVV/1257

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern

Herr Bauer erkundigt sich nach der Zahl der Skonti, die in Anspruch hätten genommen werden können.

Herr Schmidt führt aus, dass hierüber keine Statistik geführt werde.

Die Mitteilungsvorlage wird von den Ausschussmitgliedern **zur Kenntnis genommen.**

zu 4.8 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 1: Kein Stadtgeld für den Wiederaufbau der Garnisonkirche

Vorlage: 22/SVV/1120

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Ausschussvorsitzende stellt den **vorliegenden Antrag** zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Aus dem Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam fließt kein Geld für den Wiederaufbau der Garnisonkirche.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6

Ablehnung: 2

Stimmenthaltung: 0

zu 4.9 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 2: Effiziente Geschäftsprozesse in der Stadtverwaltung

Vorlage: 22/SVV/1121

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Ausschussvorsitzende stellt den **vorliegenden Antrag** zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam führt eine Überprüfung der Effizienz ihrer Arbeits- und Geschäftsprozesse durch (Aufgabenkritik). Dabei erfolgt eine kritische Überprüfung der öffentlichen Verwaltung und der von ihr wahrgenommenen Aufgaben. So soll geklärt werden, was notwendig, wirtschaftlich effizient und effektiv ist.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

**zu 4.10 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 3: Energie-Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 22/SVV/1122**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Frau Kapp erläutert das Anliegen des vorliegenden Antrages und plädiert dafür, diesen in einen Prüfauftrag umzuwandeln.

Nach kurzer Verständigung wird der **geänderte Antrag** zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam **wird beauftragt zu prüfen, wie – insbesondere unter Berücksichtigung von Sicherheitsbedürfnissen – durch die aufgeführten Maßnahmen – Reduzierung der** Straßenbeleuchtung durch ein späteres Ein- und früheres Ausschalten der Beleuchtungszeit **sowie die** Ausstattung neuer Anlagen mit speziellen Sensoren, die auf Bewegung reagieren und das Licht heller werden lassen, wenn sich in diesem Abschnitt jemand befindet – **Energiekosten eingespart werden können.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	2

**zu 4.11 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 4: Gewinnausschüttung der Potsdamer Stadtwerke
Vorlage: 22/SVV/1123**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Ausschussvorsitzende stellt den **vorliegenden Antrag** zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtwerke Potsdam tragen zukünftig mit Gewinnausschüttungen zur Haushaltssicherung der Landeshauptstadt Potsdam bei.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 0
Ablehnung: 7
Stimmenthaltung: 1

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den **Antrag abzulehnen.**

zu 4.12 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 5: Keine finanzielle Beteiligung am Aufwand der Schlösserstiftung (Parkeinritt)

Vorlage: 22/SVV/1124

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Ausschussvorsitzende stellt den **vorliegenden Antrag** zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam reduziert ihre finanzielle Beteiligung am Pflegeaufwand der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) oder schafft den Finanzausschuss zum nächst möglichen Zeitpunkt ganz ab. Sie stimmt somit der Erhebung eines Parkeinritts durch die SPSG zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 0
Ablehnung: 6
Stimmenthaltung: 2

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den **Antrag abzulehnen.**

zu 4.13 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 6: Spürbare Verbesserungen im Bürgerservice der Stadtverwaltung

Vorlage: 22/SVV/1125

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Ausschussvorsitzende stellt den **vorliegenden Antrag** zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Potsdam leitet kurz und mittelfristig Maßnahmen ein, um den Bürgerservice nachhaltig zu verbessern. Ziel ist es, dringende Ausweisangelegenheiten, wie Personalausweise, Pässe, Fahrerlaubnisse und KFZ-Dokumente in maximal vier Wochen erledigen zu können. Neben online oder telefonischer Terminvergabe werden auch realistische Spontantermine vor Ort ermöglicht. Daneben werden zeitnah zusätzliche digitale Angebote bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 0

zu 4.14 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 7: Freiwillige Feuerwehren finanziell unterstützen

Vorlage: 22/SVV/1126

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Frau Bartelt schlägt die Änderung des 3. Satzes in einen Prüfauftrag vor.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Vorschlag „Satz 3 – Änderung in einen Prüfauftrag zur Abstimmung:

Dem **Vorschlag wird mit 8/0/0 zugestimmt.**

Der Ausschussvorsitzende stellt den **geänderten Antrag zur Abstimmung:**

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Potsdams freiwillige Feuerwehren erhalten jährlich eine Zuwendung in Höhe von zusätzlich 50 Euro pro aktivem Mitglied. Diese Mittel können zur Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden, um weitere Mitglieder zu gewinnen und neue Materialien anzuschaffen. Darüber hinaus **ist zu prüfen, ob und in welcher Höhe** erhalten die freiwilligen und Jugendfeuerwehren eine einmalige Förderung, um jährliche Ausbildungswochen, Schulungen und Übungen zu organisieren, **erhalten können.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 0

zu 4.15 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 8: Planung Ortsumgehungsstraße um Potsdam

Vorlage: 22/SVV/1127

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Ausschussvorsitzende stellt den **vorliegenden Antrag** zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam plant eine Ortsumgehungsstraße, einschließlich einer Verlängerung der Wetzlarer Straße, mit Straßenbrücke über den Templiner See (Havelspange) nach Eiche / Golm bis zur B 273. Durch die Verknüpfung der Nuthestraße L 40 mit der Heinrich-Mann-Allee, der Michendorfer Chaussee B 2, der Zeppelinstraße B 1, des Werderschen Damms, Golm-Nord und der B 273 entsteht eine wirksame Umfahrung der gesamten Innenstadt. Die Maßnahme wird im Bundesverkehrswegeplan angemeldet und kann anteilig von Land und Bund finanziert werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 1
Ablehnung: 6
Stimmenthaltung: 1

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den **Antrag abzulehnen.**

**zu 4.16 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 9: Erhalt und Schutz von Kleingärten in Potsdam
Vorlage: 22/SVV/1128**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Ausschussvorsitzende stellt den **vorliegenden Antrag** zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Potsdam setzt sich dafür ein, dass Kleingartenanlagen erhalten bleiben. Zur Sicherung vorhandener Flächen werden keine städtischen Grundstücke mit Kleingärten veräußert oder für andere Zwecke bebaut.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 1

**zu 4.17 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 10: Radschnellwege-Konzept mit Schnellstrecke Hauptbahnhof / Potsdam-West
Vorlage: 22/SVV/1129**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Ausschussvorsitzende stellt den **vorliegenden Antrag** zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam baut das Radstraßensystem nach niederländischem Vorbild aus. Dazu gehören Radschnellwege, die physisch getrennt sind von Kfz-Straßen, Vorfahrt bei Ampeln für Fahrräder, breite Radwege in separierten Richtungen, die nicht am Ende einer Straße ohne Übergang aufhören und Tempo 30, wo Radwege gezwungenermaßen auf Kfz treffen. Zudem wird ein durchgängiger, ampelfreier, sicherer und abgasfreier Radweg entlang der Bahnstrecke zwischen Potsdam West und Hauptbahnhof geprüft.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 2

zu 4.18 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 11: Energieleitplanung zur Heizenergie aus regenerativen Quellen

Vorlage: 22/SVV/1130

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Ausschussvorsitzende stellt den vorliegenden Antrag zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Für den Umstieg auf alternative, zukunftssichere Heizungen brauchen Hauseigentümer, Vermieter, Unternehmen verlässliche Aussagen, in welchen Quartieren die Stadt welche Energiequellen (Fern- und Nahwärmenetze, Geothermie, Blockheizkraftwerke, industrielle Abwärme, Abwasserwärme usw.) zukünftig zur Verfügung stellen kann. Dazu erarbeitet die Landeshauptstadt Potsdam eine Energieleitplanung. Darin wird für die einzelnen Quartiere der Stadt die zukünftige Wärmeversorgung definiert - auf Basis erneuerbarer Energien.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

zu 4.19 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 12: Inselbühne auf der Freundschaftsinsel erhalten und fördern

Vorlage: 22/SVV/1131

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Im Ergebnis der Verständigung zum vorliegenden Antrag wird vorgeschlagen, diesen zurückzustellen mit dem Auftrag an die Verwaltung, die Stellungnahme der Verwaltung (bisheriger Stand August 2022) dahingehend zu aktualisieren, dass diese Informationen zum Stand der Verständigung mit der Bürgerstiftung enthält. Des weiteren wird um die Konkretisierung der Kosten und die Benennung der Deckungsquelle für möglicherweise entstehende Förderaufwendungen gebeten.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag auf Zurückstellung zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 4.20 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 13: Einrichtung eines fachübergreifenden Teams für Klimaschutz und Energiesicherheit

Vorlage: 22/SVV/1132

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Ausschussvorsitzende stellt den vorliegenden Antrag zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam richtet zur Planung, Koordinierung, Umsetzung und zum Monitoring von effektiven Maßnahmen für Klimaschutz und Energiesicherheit unverzüglich ein mit diesen Aufgaben betrautes sektor- und ämterübergreifendes Klimaschutzteam ein. Aufbauend auf der existierenden Koordinierungsstelle Klimaschutz soll dieses Team mit ausreichend zusätzlichem Personal und gestärkter Umsetzungskapazität ausgestattet werden, um schnell, übergreifend und effektiv zu agieren und eine starke Führungsrolle einzunehmen. Außerdem leistet das neu aufgestellte Klimateam kontinuierliche, Transparenz schaffende Öffentlichkeitsarbeit, erhöht damit die Sichtbarkeit ihrer Klimaschutzaktivitäten und investiert in Formate für eine dynamische Bürgerbeteiligung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	1
Stimmhaltung:	1

zu 4.21 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 14: Dialog mit Schlösserstiftung: Nutzung des Babelsberger Parks auch für Naherholung
Vorlage: 22/SVV/1133

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Ausschussvorsitzende stellt den **vorliegenden Antrag** zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Stadt Potsdam wirkt im Dialog mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten darauf hin, dass im Park Babelsberg Flächen von den Anwohnerinnen und Anwohnern zur Naherholung genutzt werden dürfen. Hierbei können konkrete Angebote unterbreitet werden, bspw. bei der Reinigung oder Grünpflege der Parks unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	1
Stimmhaltung:	0

zu 4.22 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 15: Gemeinsame Baumpflege mit der Bürgerschaft
Vorlage: 22/SVV/1134

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Vorgeschlagen wird die Änderung des vorliegen Antrages ab Satz 2 – Benennung konkreter Maßnahmen.

Der **Änderung** stimmen die Ausschussmitglieder mit 8 Ja-Stimmen zu.

Der Ausschussvorsitzende stellt den **geänderten Antrag** zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Um Potsdams Baumbestand zu sichern und vor Trockenschäden zu schützen, wird bürgerschaftliches Engagement dazu gefördert. Dazu werden **folgende Punkte geprüft**: Wasser-Gutscheine und Paten-Plaketten, **die Aktivierung von eingesetzt**. ~~Begleitend werden Grundwasserpumpen, der Einsatz von~~ **aktiviert und stadtweit** mehr Bewässerungsbeuteln, eingesetzt. ~~Auch wird ein die~~ **Ausarbeitung eines öffentlichen** Bewässerungsplans ausgearbeitet, der es allen ermöglicht sich zu beteiligen: An den Bäumen werden Hinweisschilder angebracht, die konkrete Auskunft zum Bewässerungsstand geben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 4.23 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 16: Jugend- und Freizeitfläche am Nuthepark / Hauptbahnhof finanzieren

Vorlage: 22/SVV/1135

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Herr Reimann spricht die von ihm eingereichte Kleine Anfrage, DS 23/SVV/0224 „Umsetzungsstand Jugendfreizeitfläche Nuthepark“ an, deren Beantwortung (Termin: 14.03.2023) noch nicht vorliegt. Herr Pfeiffer führt dazu aus, dass die Beantwortung bereits erfolgt sei.

Herr Dr. Wegewitz schlägt die Zurückstellung des Antrages und deren Behandlung im Rahmen der Haushaltsdiskussion am 26.04.2023 vor.

Herr Pfeiffer schlägt vor, im 1. Schritt in die Planung zu gehen.

Herr Exner bittet zu überlegen, wie die finanzielle Umsetzung erfolgen kann. Hier seien die Geschäftsbereiche 2 und 4 aufgefordert zu prüfen, wie eine Umsetzung möglich sei.

Die Frage, ob die Planung (1. Schritt) finanziell abgesichert sei, wird von Herrn Pfeiffer bestätigt.

Frau Bartelt schlägt die Konkretisierung (enthalten sollten sein, der Zeitrahmen, die Planungsdaten und die finanzielle Absicherung) und Zurückstellung des Antrages vor.

Der Ausschussvorsitzende bittet um **Abstimmung der Zurückstellung des Antrages:**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	2
Stimmenthaltung:	0

zu 4.24 **Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 17: Sporthalle zur Nutzung für Vereine und Gruppen (ohne Schulsport)**
Vorlage: 22/SVV/1136
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Ausschussvorsitzende stellt den **vorliegenden Antrag** zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Potsdam errichtet eine neue Sporthalle, die keiner Schule zugehörig ist und die vormittags bspw. von Eltern-Kleinkind-Gruppen, Senior/innen und für Fortbildungen genutzt werden kann und nachmittags auch dem Vereinssport zur Verfügung steht. Die Halle sollte vorzugsweise im Norden der Stadt entstehen. Für dieses neu zu bauende Gebäude könnten moderate Nutzungsgebühren erhoben werden. Im Unterschied dazu sollen Schulsporthallen für Vereine am Nachmittag weiterhin kostenfrei zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	6
Stimmenthaltung:	1

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den **Antrag abzulehnen.**

zu 4.25 **Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 18: Freibad im Potsdamer Norden**
Vorlage: 22/SVV/1137
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Ausschussvorsitzende stellt den **vorliegenden Antrag** zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Potsdam errichtet im Norden der Stadt ein Freibad, das besonders für Kinder und Jugendliche durch öffentliche Verkehrsmittel zu erreichen ist, von Rettungsschwimmern beaufsichtigt wird und vor allem kein fließendes Gewässer nutzt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	3
Ablehnung:	4
Stimmenthaltung:	1

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den **Antrag abzulehnen.**

zu 4.26 **Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 19: Wohnblock „Staudenhof“ erhalten / sanieren**
Vorlage: 22/SVV/1138
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Ausschussvorsitzende stellt den **vorliegenden Antrag** zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der bisher für einen Abriss vorgesehene Wohnblock „Staudenhof“ am Alten Markt/Am Kanal bleibt stehen und wird nachhaltig und klimaschonend saniert.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	6
Stimmenthaltung:	0

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den **Antrag abzulehnen.**

zu 4.27 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 20: Fahrradweg-Lückenschluss zwischen Satzkorn und Marquardt

Vorlage: 22/SVV/1139

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag auf Feststellung – in Umsetzung – zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Exner nimmt Bezug auf die in der Stadtverordnetenversammlung am 01.03.2023 beschlossenen Drucksachen 22/SVV/0704 „Finanzielle Beteiligung am Pflegeaufwand der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten“ und 22/SVV/1264 „Kostenfreier Eintritt in den Park Sanssouci und den BUGA-Volkspark sichern!“ und bittet um Beachtung der sich daraus ergebenden finanziellen Auswirkungen.